

weltecho 3 (ap)

die "new york herald tribune" nennt die einigung ueber den staatsvertrag einen "diplomatischen meilenstein". die einigung beweise, dass "die sowjetunion es mit dem abschluss des staatsvertrag ernst meint, durch den oesterreich

.....

820/143

..... meint, durch den oesterreich von den besatzungstruppen befreit wird". nach abschluss des staatsvertrages werde auch der weg zu einer konferenz auf hoechster ebene frei sein.

die britische presse berichtet ueber die einigung bei der wiener botschafterkonferenz unter den schlagzellen "wien tanzt", "im walzenschritt in die freiheit". allerdings sind redaktionelle kommentare spaerlich, da die blaetter sich hauptsaechlich mit den bevorstehenden wahlen beschaeftigen. "daily herald" meint, dass die neuen sowjetischen abruestungsvorschlaege einen bedeutenden fortschritt darstellen. obwohl noch wichtige fragen bestehen und viele zweifel beseitigt werden muessen, sei die kluft zwischen ost und west verkleinert worden. es sei nun die aufgabe der staatsmaenner, diese kluft weiter zu ueberbruecken. "die gelegenheit muss ausgenuetzt werden. senden wir attlee zur konferenz der grossen vier".

der konservative "daily mail" schreibt seinerseits, gegenwaertig stehe man erst an einem anfang. ein langer und muenevoller weg muss noch zurueckgelegt werden, bevor die gegenwaertigen bemuehungen etwas greifbares bringen. es wird rueckschlaege und enttaeusungen geben, vielleicht sogar einen misserfolg, aber es ist immerhin etwas zu wissen, dass man auf dem rechten weg ist. (forts.) +ru+0720+